

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

Mai 2020



**Sperrfrist:  
03.06.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hochsauerlandkreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Mai 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	29.05.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 03.06.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.07.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

#### Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

#### Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit für den April 2020 unterzeichnet sein.

## Weitere statistische Hinweise

### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Mai 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Hochsauerlandkreis  
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.007	10.601	9.839	406	3,8	1.144	11,6	7,7	-0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.163	6.815	6.154	348	5,1	1.376	23,8	16,4	1,9
55,5% Männer	3.973	3.772	3.450	201	5,3	903	29,4	20,7	6,3
44,5% Frauen	3.190	3.043	2.704	147	4,8	473	17,4	11,5	-3,3
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	758	715	594	43	6,0	219	40,6	27,9	-
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	103	91	7	6,8	27	32,5	6,2	-4,2
34,7% 50 Jahre und älter	2.484	2.420	2.236	64	2,6	369	17,4	14,7	3,5
23,3% dar. 55 Jahre und älter	1.671	1.642	1.534	29	1,8	302	22,1	21,4	10,0
32,3% Langzeitarbeitslose	2.314	2.231	2.126	83	3,7	188	8,8	7,1	1,6
8,2% Schwerbehinderte Menschen	589	591	561	-2	-0,3	42	7,7	13,0	6,9
25,1% Ausländer	1.798	1.689	1.521	109	6,5	324	22,0	11,9	-0,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.115	1.431	1.257	-316	-22,1	-93	-7,7	13,6	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	602	800	529	-198	-24,8	120	24,9	53,0	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	226	269	-20	-8,8	-52	-20,2	-14,7	-13,8
seit Jahresbeginn	6.679	5.564	4.133	x	x	-121	-1,8	-0,5	-4,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	756	774	1.405	-18	-2,3	-507	-40,1	-46,6	-7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	310	316	499	-6	-1,9	-133	-30,0	-43,1	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	114	347	-2	-1,8	-189	-62,8	-67,4	8,8
seit Jahresbeginn	5.363	4.607	3.833	x	x	-1.390	-20,6	-16,1	-5,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,1	x	x	x	3,9	3,9	4,1
dar. Männer	4,9	4,6	4,2	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	4,7	4,5	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,1	3,4	x	x	x	3,1	3,3	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,4	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,1	x	x	x	3,9	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,7	x	x	x	4,2	4,4	4,5
Ausländer	14,5	14,0	12,6	x	x	x	12,2	12,7	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,0	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.103	7.881	7.398	222	2,8	1.046	14,8	10,0	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.151	8.962	8.620	189	2,1	868	10,5	6,9	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.176	8.989	8.646	187	2,1	858	10,3	6,8	1,0
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,9	5,7	x	x	x	5,5	5,6	5,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.962	2.749	2.476	213	7,7	921	45,1	28,0	8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.943	8.669	8.492	274	3,2	250	2,9	-0,8	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.473	3.442	3.433	31	0,9	-60	-1,7	-2,8	-2,9
Bedarfsgemeinschaften	6.722	6.468	6.357	254	3,9	162	2,5	-2,0	-4,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	431	190	467	241	126,8	-42	-8,9	-66,6	-23,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.086	1.655	1.465	x	x	-586	-21,9	-24,7	-10,1
Bestand	2.386	2.472	2.713	-86	-3,5	-478	-16,7	-12,7	-4,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Hochsauerlandkreis  
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.440	5.201	4.519	239	4,6	1.010	22,8	17,6	1,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.326	3.127	2.661	199	6,4	1.032	45,0	32,3	6,1
59,8% Männer	1.988	1.865	1.669	123	6,6	666	50,4	36,0	11,6
40,2% Frauen	1.338	1.262	992	76	6,0	366	37,7	27,2	-2,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	385	377	292	8	2,1	157	68,9	45,0	-2,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	30	27	2	6,7	12	60,0	-	8,0
41,4% 50 Jahre und älter	1.377	1.338	1.188	39	2,9	297	27,5	23,2	6,2
30,4% dar. 55 Jahre und älter	1.010	1.003	912	7	0,7	211	26,4	25,8	10,9
10,5% Langzeitarbeitslose	349	330	304	19	5,8	30	9,4	7,1	-2,9
10,6% Schwerbehinderte Menschen	352	351	336	1	0,3	36	11,4	14,3	9,4
15,7% Ausländer	522	467	367	55	11,8	224	75,2	46,4	10,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	740	1.003	782	-263	-26,2	27	3,8	35,9	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	514	696	456	-182	-26,1	123	31,5	60,7	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	130	154	-18	-13,8	-29	-20,6	-4,4	8,5
seit Jahresbeginn	4.290	3.550	2.547	x	x	161	3,9	3,9	-4,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	519	532	876	-13	-2,4	-231	-30,8	-39,4	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	257	258	399	-1	-0,4	-83	-24,4	-40,3	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	79	161	-13	-16,5	-75	-53,2	-50,6	15,0
seit Jahresbeginn	3.427	2.908	2.376	x	x	-614	-15,2	-11,6	-1,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,7
dar. Männer	2,4	2,3	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,9
Frauen	2,0	1,8	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	1,7	x	x	x	1,3	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,3	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Ausländer	4,2	3,9	3,0	x	x	x	2,5	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.357	3.182	2.765	175	5,5	971	40,7	28,4	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.755	3.581	3.227	174	4,9	939	33,3	21,9	5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.780	3.608	3.253	172	4,8	929	32,6	21,5	5,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.962	2.749	2.476	213	7,7	921	45,1	28,0	8,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Hochsauerlandkreis  
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.567	5.400	5.320	167	3,1	134	2,5	-0,4	-2,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.837	3.688	3.493	149	4,0	344	9,8	5,6	-1,2
51,7% Männer	1.985	1.907	1.781	78	4,1	237	13,6	8,7	1,7
48,3% Frauen	1.852	1.781	1.712	71	4,0	107	6,1	2,6	-3,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	373	338	302	35	10,4	62	19,9	13,0	2,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	73	64	5	6,8	15	23,8	9,0	-8,6
28,9% 50 Jahre und älter	1.107	1.082	1.048	25	2,3	72	7,0	5,7	0,6
17,2% dar. 55 Jahre und älter	661	639	622	22	3,4	91	16,0	14,9	8,7
51,2% Langzeitarbeitslose	1.965	1.901	1.822	64	3,4	158	8,7	7,0	2,4
6,2% Schwerbehinderte Menschen	237	240	225	-3	-1,3	6	2,6	11,1	3,2
33,3% Ausländer	1.276	1.222	1.154	54	4,4	100	8,5	2,6	-3,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	375	428	475	-53	-12,4	-120	-24,2	-18,0	-17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	104	73	-16	-15,4	-3	-3,3	15,6	-17,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	96	115	-2	-2,1	-23	-19,7	-25,6	-32,4
seit Jahresbeginn	2.389	2.014	1.586	x	x	-282	-10,6	-7,4	-4,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	237	242	529	-5	-2,1	-276	-53,8	-57,7	-13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	53	58	100	-5	-8,6	-50	-48,5	-52,8	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	35	186	11	31,4	-114	-71,3	-81,6	3,9
seit Jahresbeginn	1.936	1.699	1.457	x	x	-776	-28,6	-22,7	-10,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
dar. Männer	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	10,3	10,1	9,5	x	x	x	9,7	10,0	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.746	4.699	4.633	47	1,0	75	1,6	0,3	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.396	5.381	5.393	15	0,3	-71	-1,3	-1,3	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.396	5.381	5.393	15	0,3	-71	-1,3	-1,3	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.943	8.669	8.492	274	3,2	250	2,9	-0,8	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.473	3.442	3.433	31	0,9	-60	-1,7	-2,8	-2,9
Bedarfsgemeinschaften	6.722	6.468	6.357	254	3,9	162	2,5	-2,0	-4,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von März 2020 bis Mai 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

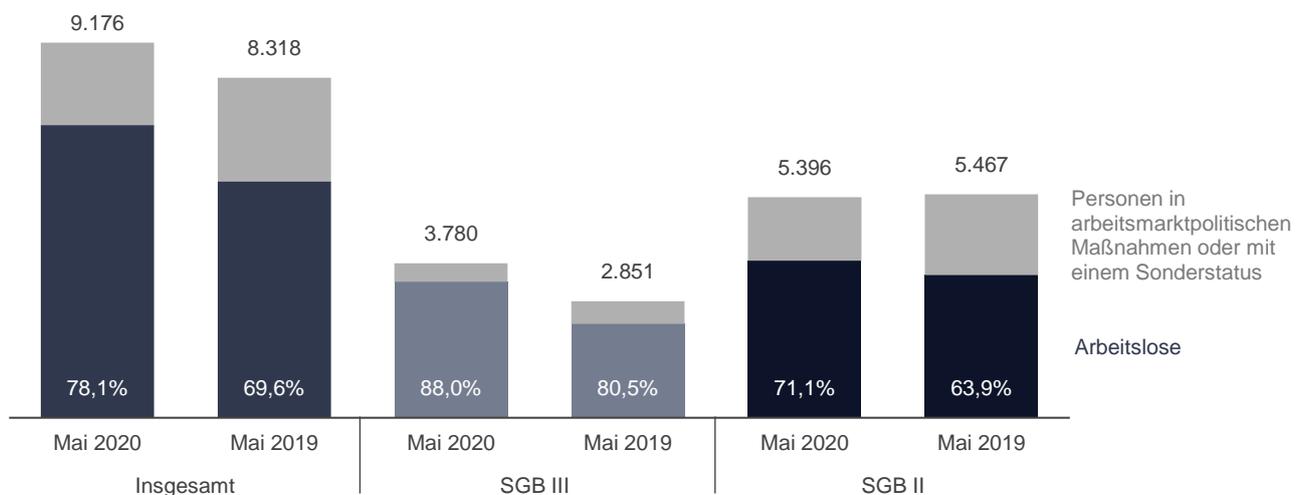
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	in %	in %	
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.163	6.815	348	5,1	1.376	23,8	16,4	1,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	940	1.066	-126	-11,8	-330	-26,0	-18,7	-2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	560	-117	-20,9	-277	-38,5	-27,5	-0,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	497	506	-9	-1,8	-53	-9,6	-6,1	-5,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.103	7.881	222	2,8	1.046	14,8	10,0	1,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.048	1.081	-33	-3,1	-178	-14,5	-11,5	1,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	359	384	-25	-6,5	6	1,7	9,7	19,8
Arbeitsgelegenheiten	165	177	-12	-6,8	-49	-22,9	-10,6	4,7
Fremdförderung	164	198	-34	-17,2	-152	-48,1	-35,9	-26,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	4	-1	-25,0	-1	-25,0	-	-
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-3	-30,0	-30,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	68	-2	-2,9	42	175,0	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	284	243	41	16,9	-21	-6,9	-27,0	-10,8
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.151	8.962	189	2,1	868	10,5	6,9	1,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	25	27	-2	-7,4	-10	-28,6	-15,6	-21,2
Gründungszuschuss	25	27	-2	-7,4	-10	-28,6	-15,6	-18,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.176	8.989	187	2,1	858	10,3	6,8	1,0
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,9	x	x	x	5,5	5,6	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	75,8	x	x	x	69,6	69,5	70,6

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Mai 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.326	3.127	199	6,4	1.032	45,0	32,3	6,1	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	31	55	-24	-43,6	-61	-66,3	-52,6	-6,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	31	55	-24	-43,6	-61	-66,3	-52,6	-6,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.357	3.182	175	5,5	971	40,7	28,4	5,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	398	399	-1	-0,3	-32	-7,4	-12,9	5,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	289	300	-11	-3,7	-2	-0,7	0,3	8,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	24	31	-7	-22,6	-24	-50,0	-32,6	5,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	68	17	25,0	-6	-6,6	-39,8	-2,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.755	3.581	174	4,9	939	33,3	21,9	5,6	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	25	27	-2	-7,4	-10	-28,6	-15,6	-18,8	
Gründungszuschuss	25	27	-2	-7,4	-10	-28,6	-15,6	-18,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.780	3.608	172	4,8	929	32,6	21,5	5,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	86,7	x	x	x	80,5	79,6	81,2	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.837	3.688	149	4,0	344	9,8	5,6	-1,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	909	1.011	-102	-10,1	-269	-22,8	-15,4	-2,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	412	505	-93	-18,4	-216	-34,4	-23,0	1,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	497	506	-9	-1,8	-53	-9,6	-6,1	-5,9	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.746	4.699	47	1,0	75	1,6	0,3	-1,4	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	650	682	-32	-4,7	-146	-18,3	-10,7	-1,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	84	-14	-16,7	8	12,9	64,7	89,1	
Arbeitsgelegenheiten	165	177	-12	-6,8	-49	-22,9	-10,6	4,7	
Fremdförderung	140	167	-27	-16,2	-128	-47,8	-36,5	-31,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	4	-1	-25,0	-1	-25,0	-	-	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-3	-30,0	-30,0	-20,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	68	-2	-2,9	42	175,0	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	199	175	24	13,7	-15	-7,0	-20,5	-14,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.396	5.381	15	0,3	-71	-1,3	-1,3	-1,4	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.396	5.381	15	0,3	-71	-1,3	-1,3	-1,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,1	68,5	x	x	x	63,9	64,1	64,6	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

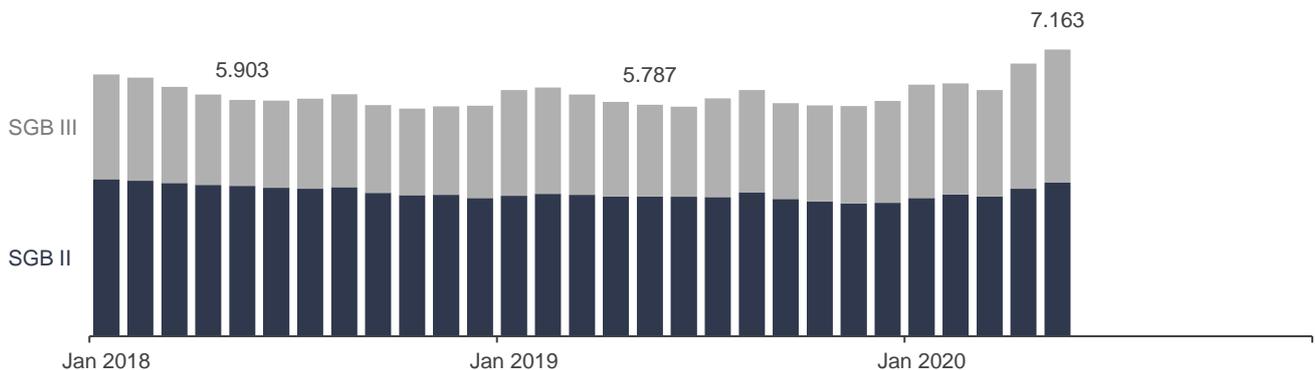
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 348 auf 7.163 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.376 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.326, das sind 199 mehr als im Vormonat und 1.032 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.837 Arbeitslose, das ist ein Plus von 149 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 344 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	7.163	348	5,1	1.376	23,8	4,8	4,6	3,9
Männer	3.973	201	5,3	903	29,4	4,9	4,6	3,8
Frauen	3.190	147	4,8	473	17,4	4,7	4,5	4,0
15 bis unter 25 Jahre	758	43	6,0	219	40,6	4,4	4,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	110	7	6,8	27	32,5	1,9	1,8	1,4
50 Jahre und älter	2.484	64	2,6	369	17,4	4,5	4,5	3,9
55 Jahre und älter	1.671	29	1,8	302	22,1	4,9	5,0	4,2
Deutsche	5.356	238	4,7	1.051	24,4	3,9	3,7	3,1
Ausländer	1.798	109	6,5	324	22,0	14,5	14,0	12,2
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.326	199	6,4	1.032	45,0	2,2	2,1	1,5
Männer	1.988	123	6,6	666	50,4	2,4	2,3	1,6
Frauen	1.338	76	6,0	366	37,7	2,0	1,8	1,4
15 bis unter 25 Jahre	385	8	2,1	157	68,9	2,2	2,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	32	2	6,7	12	60,0	0,6	0,5	0,3
50 Jahre und älter	1.377	39	2,9	297	27,5	2,5	2,5	2,0
55 Jahre und älter	1.010	7	0,7	211	26,4	3,0	3,0	2,4
Deutsche	2.802	144	5,4	808	40,5	2,0	1,9	1,5
Ausländer	522	55	11,8	224	75,2	4,2	3,9	2,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.837	149	4,0	344	9,8	2,6	2,5	2,3
Männer	1.985	78	4,1	237	13,6	2,4	2,3	2,2
Frauen	1.852	71	4,0	107	6,1	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	373	35	10,4	62	19,9	2,2	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	78	5	6,8	15	23,8	1,3	1,2	1,1
50 Jahre und älter	1.107	25	2,3	72	7,0	2,0	2,0	1,9
55 Jahre und älter	661	22	3,4	91	16,0	2,0	2,0	1,8
Deutsche	2.554	94	3,8	243	10,5	1,9	1,8	1,7
Ausländer	1.276	54	4,4	100	8,5	10,3	10,1	9,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

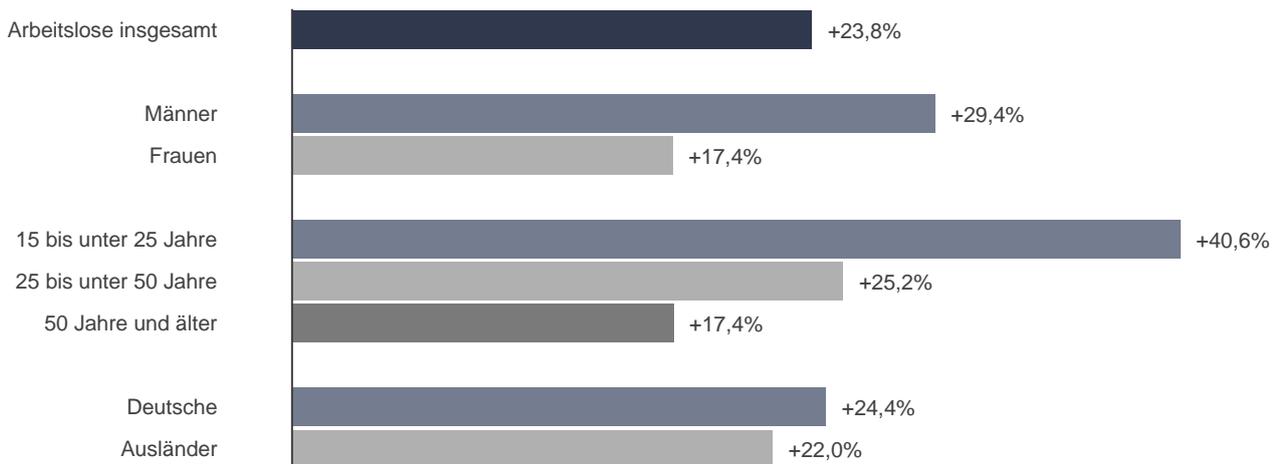
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

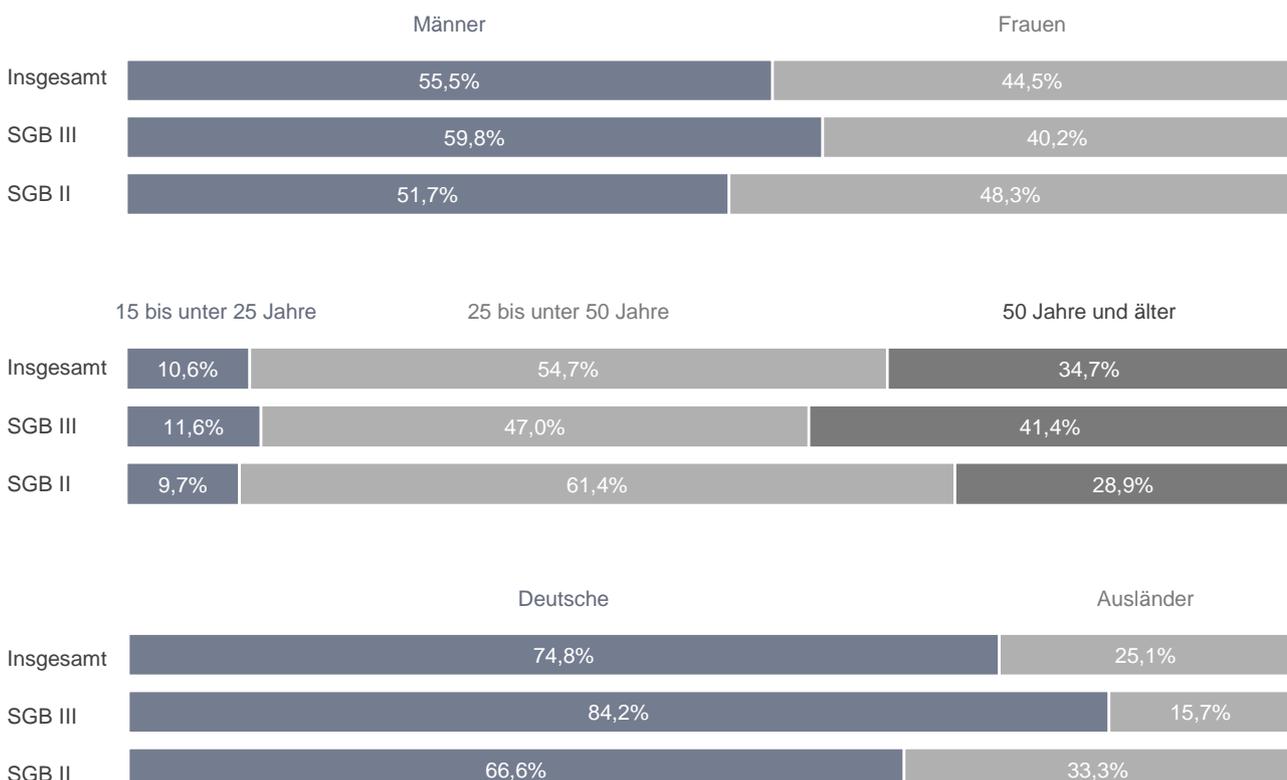
Hochsauerlandkreis  
Mai 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +17% bei Frauen bis +41% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

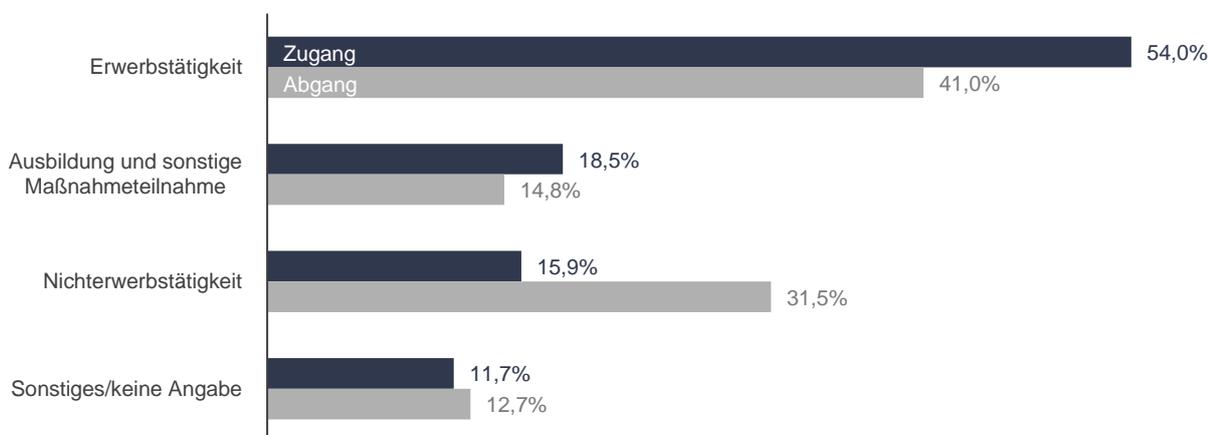
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Mai 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.115 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 93 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 756 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 507 weniger als im Mai 2019. Seit Jahresbeginn gab es 6.679 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 121 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.363 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.390 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 602 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 120 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 310 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 133 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.115	-316	-22,1	-93	-7,7	6.679	-121	-1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	602	-198	-24,8	120	24,9	3.287	331	11,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	575	-186	-24,4	130	29,2	3.098	320	11,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-2	-10,5	-9	-34,6	134	7	5,5
Selbständigkeit	10	-7	-41,2	2	25,0	47	7	17,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	206	-20	-8,8	-52	-20,2	1.338	-67	-4,8
Nichterwerbstätigkeit	177	-116	-39,6	-192	-52,0	1.476	-386	-20,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	124	-88	-41,5	-181	-59,3	1.122	-369	-24,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	46	-20	-30,3	-1	-2,1	279	-7	-2,4
Sonstiges/keine Angabe	130	18	16,1	31	31,3	578	1	0,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	756	-18	-2,3	-507	-40,1	5.363	-1.390	-20,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	310	-6	-1,9	-133	-30,0	1.906	-430	-18,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	299	-2	-0,7	-132	-30,6	1.844	-408	-18,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	9	-5	-35,7	-3	-25,0	55	-20	-26,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	112	-2	-1,8	-189	-62,8	1.170	-386	-24,8
Nichterwerbstätigkeit	238	-11	-4,4	-188	-44,1	1.804	-597	-24,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	146	-4	-2,7	-132	-47,5	1.161	-442	-27,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	53	-16	-23,2	-65	-55,1	469	-147	-23,9
Sonstiges/keine Angabe	96	1	1,1	3	3,2	483	23	5,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

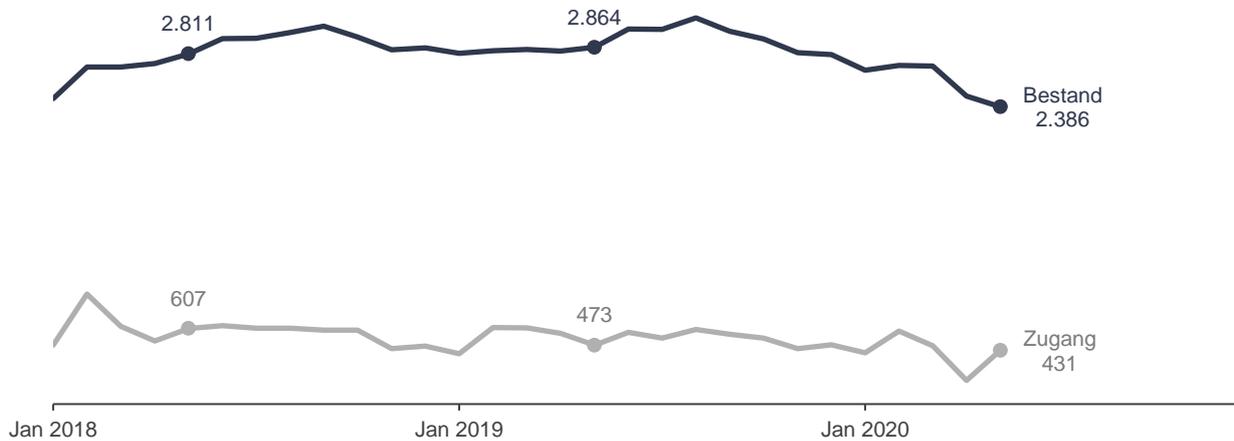
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis  
Mai 2020

Im Mai waren 2.386 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 86 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 478 Stellen weniger (-17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 431 neue Arbeitsstellen, das waren 42 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.086 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 586 oder 22%. Zudem wurden im Mai 517 Arbeitsstellen abgemeldet, 75 oder 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.520 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 113 oder 4%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	431	241	126,8	-42	-8,9	2.086	-586	-21,9
dar. sofort zu besetzen	252	110	77,5	-101	-28,6	1.509	-498	-24,8
sozialversicherungspflichtig	414	232	127,5	-36	-8,0	1.995	-575	-22,4
dar. sofort zu besetzen	239	101	73,2	-98	-29,1	1.440	-489	-25,3
<b>Bestand</b>	2.386	-86	-3,5	-478	-16,7	2.594	-246	-8,6
dar. sofort zu besetzen	2.275	-160	-6,6	-528	-18,8	2.506	-255	-9,2
sozialversicherungspflichtig	2.297	-80	-3,4	-483	-17,4	2.500	-264	-9,6
dar. sofort zu besetzen	2.194	-150	-6,4	-529	-19,4	2.418	-273	-10,1
<b>Abgang</b>	517	86	20,0	75	17,0	2.520	-113	-4,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	495	82	19,9	72	17,0	2.426	-116	-4,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

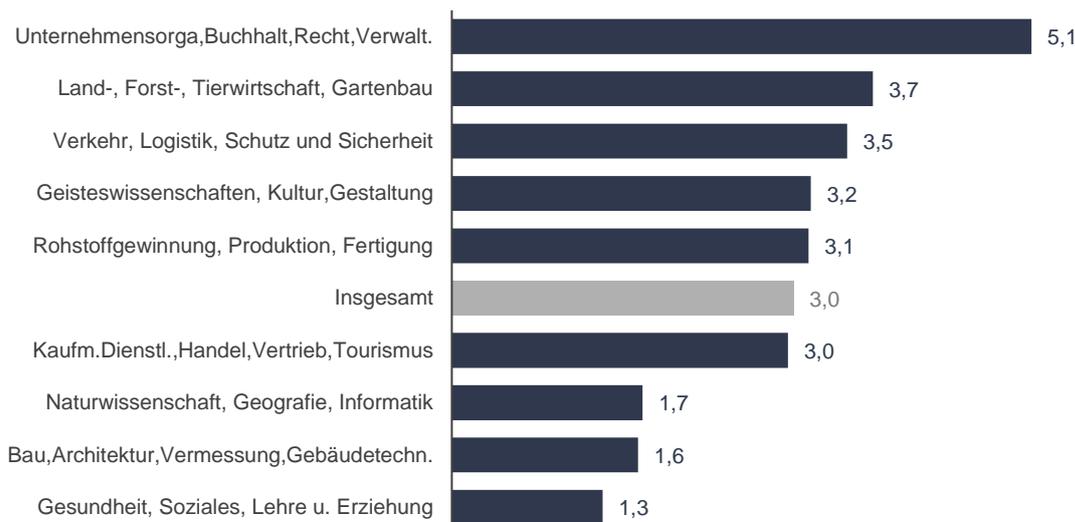
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	7.163	100	348	5,1	1.376	23,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	159	2,2	-3	-1,9	28	21,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.257	31,5	150	7,1	567	33,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	306	4,3	-3	-1,0	41	15,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	57	0,8	5	9,6	6	11,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.580	22,1	77	5,1	258	19,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	963	13,4	62	6,9	155	19,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	611	8,5	22	3,7	118	23,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	629	8,8	16	2,6	70	12,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	82	1,1	10	13,9	26	46,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	519	7,2	12	2,4	108	26,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.386	100	-86	-3,5	-478	-16,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	43	1,8	-5	-10,4	-11	-20,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	720	30,2	-23	-3,1	-434	-37,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	187	7,8	1	0,5	-51	-21,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	34	1,4	-4	-10,5	-8	-19,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	455	19,1	-11	-2,4	-37	-7,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	326	13,7	-13	-3,8	11	3,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	120	5,0	-14	-10,4	-31	-20,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	475	19,9	-18	-3,7	78	19,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	1,1	1	4,0	5	23,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

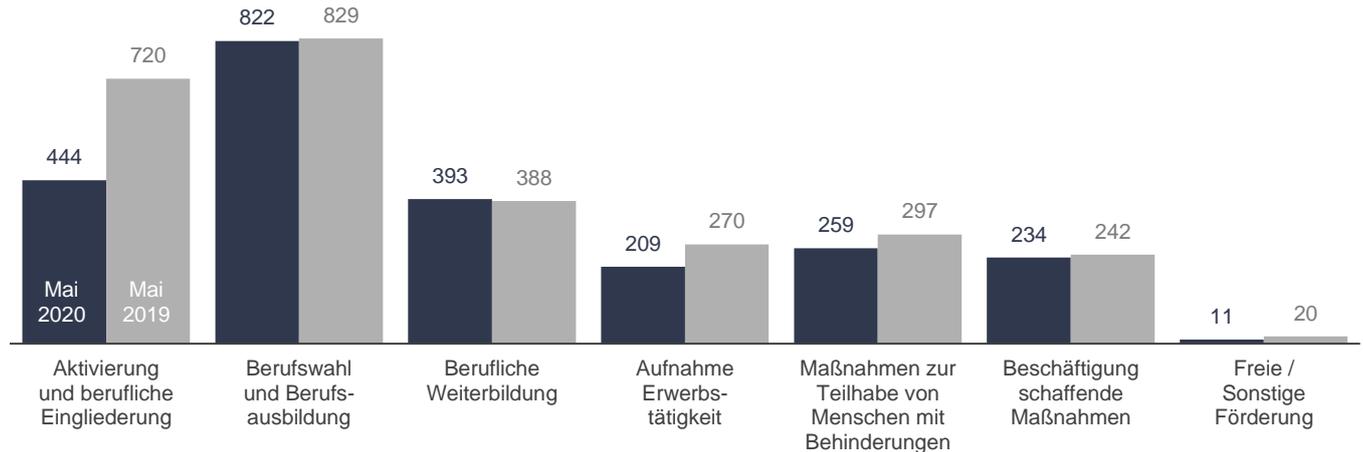
Hochsauerlandkreis

Mai 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	10	6,5	-348	-68,0	1.738	-967	-35,7
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-22	-78,6	-8	-57,1	208	38	22,4
Berufliche Weiterbildung	14	-6	-30,0	-44	-75,9	250	-32	-11,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-18	-60,0	-29	-70,7	147	-76	-34,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-	-	-8	-61,5	63	-16	-20,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	1	12,5	-47	-83,9	235	-63	-21,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	17	-9	-34,6
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	444	-117	-20,9	-276	-38,3	617	-94	-13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	822	-3	-0,4	-7	-0,8	807	-28	-3,4
Berufliche Weiterbildung	393	-32	-7,5	5	1,3	424	46	12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	209	-31	-12,9	-61	-22,6	247	-14	-5,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	259	-3	-1,1	-38	-12,8	267	-35	-11,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	234	-15	-6,0	-8	-3,3	253	42	19,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-1	-8,3	-9	-45,0	13	-3	-20,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	-18	-9,0	-209	-53,3	1.235	-393	-24,1
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-3	-25,0	-5	-35,7	188	-47	-20,0
Berufliche Weiterbildung	49	11	28,9	-3	-5,8	287	9	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-8	-16,3	-1	-2,4	223	-2	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-3	-42,9	-11	-73,3	50	-25	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-8	-25,0	-13	-35,1	240	-44	-15,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	-5	-16,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Ausbildungsmarkt

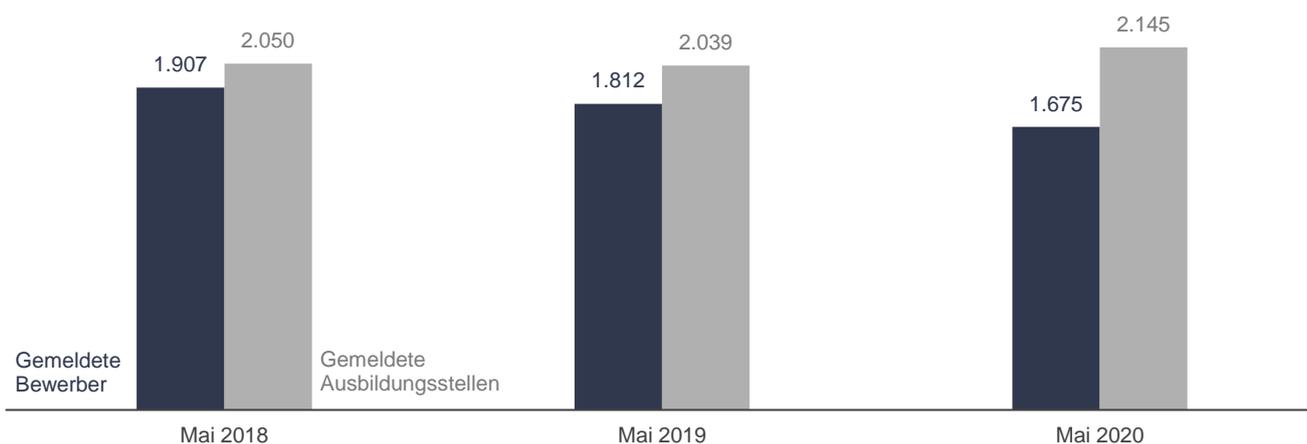
Hochsauerlandkreis

Mai 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.675 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.145 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 5,2%. Ende Mai waren 608 Bewerber noch unversorgt und 922 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+2,2%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes <sup>2)</sup>	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.675	-137	-7,6	1.812	1.907
versorgte Bewerber	1.067	-98	-8,4	1.165	1.195
einmündende Bewerber	632	-53	-7,7	685	749
andere ehemalige Bewerber	328	-29	-8,1	357	310
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	107	-16	-13,0	123	136
unversorgte Bewerber	608	-39	-6,0	647	712
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.145	106	5,2	2.039	2.050
betriebliche Ausbildungsstellen	2.139	105	5,2	2.034	2.044
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	6	1	20,0	5	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	922	20	2,2	902	852
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,28	x	x	1,13	1,07
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,52	x	x	1,39	1,20

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

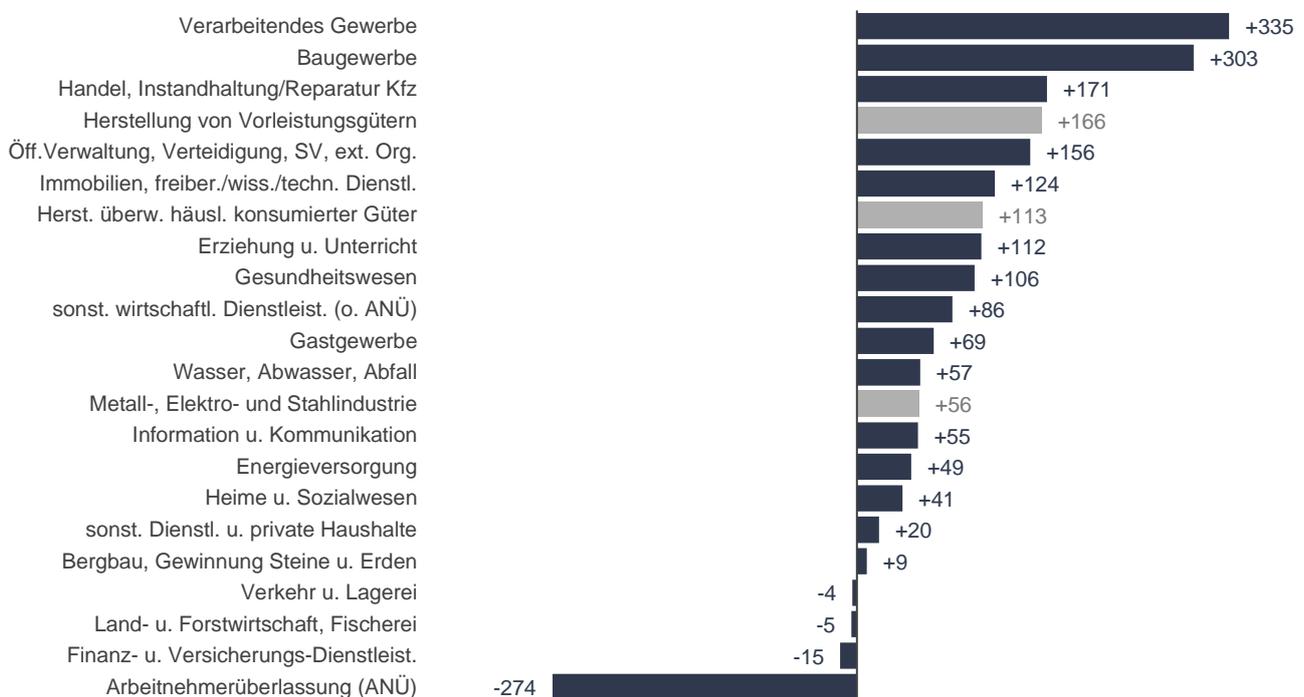
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.096. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.395 oder 1,3%, nach +1.558 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+335 oder +0,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-274 oder -13,7%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	109.096	107.282	107.291	107.367	107.701	1.395	1,3
56,3% Männer	61.442	60.364	60.370	60.348	60.855	587	1,0
43,7% Frauen	47.654	46.918	46.921	47.019	46.846	808	1,7
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.139	11.985	12.433	12.783	13.108	31	0,2
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	71.576	71.265	71.279	71.255	71.600	-24	-0,0
21,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.445	23.060	22.640	22.397	22.086	1.359	6,2
74,5% Vollzeit	81.290	79.688	79.996	80.148	80.721	569	0,7
25,5% Teilzeit	27.806	27.594	27.295	27.219	26.980	826	3,1
92,0% Deutsche	100.350	98.795	98.911	99.247	99.477	873	0,9
8,0% Ausländer	8.688	8.425	8.317	8.053	8.162	526	6,4

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hochsauerlandkreis

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.296	-384	-5,7
davon			
mit 1 Person	3.520	-185	-5,0
mit 2 Personen	1.140	-124	-9,8
mit 3 Personen	690	-49	-6,6
mit 4 Personen	437	-42	-8,8
mit 5 und mehr Personen	509	16	3,2
darunter			
Single-BG	3.511	-183	-5,0
Alleinerziehende-BG	1.238	-112	-8,3
Partner-BG ohne Kinder	424	-50	-10,5
Partner-BG mit Kindern	977	-44	-4,3
nicht zuordenbare BG	145	4	2,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.224	-160	-6,7
davon: mit 1 Kind	986	-104	-9,5
mit 2 Kindern	684	-48	-6,6
mit 3 und mehr Kindern	554	-8	-1,4
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	12.519	-655	-5,0
darunter			
Männer	6.098	-335	-5,2
Frauen	6.421	-320	-4,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.162	-622	-4,9
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	11.758	-630	-5,1
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.361	-485	-5,5
darunter			
Männer	3.943	-239	-5,7
Frauen	4.418	-246	-5,3
davon			
unter 25 Jahre	1.515	-162	-9,7
25 bis unter 55 Jahre	5.257	-344	-6,1
55 Jahre und älter	1.589	21	1,3
darunter			
Deutsche	5.359	-393	-6,8
Ausländer	2.992	-87	-2,8
darunter			
Alleinerziehende	1.222	-110	-8,3
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.397	-145	-4,1
darunter			
unter 3 Jahre	703	-38	-5,1
3 bis unter 6 Jahre	709	-21	-2,9
6 bis unter 15 Jahre	1.854	-69	-3,6
über 15 Jahre	131	-17	-11,5
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	404	8	2,0
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	357	-33	-8,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	96	9	10,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	261	-42	-13,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

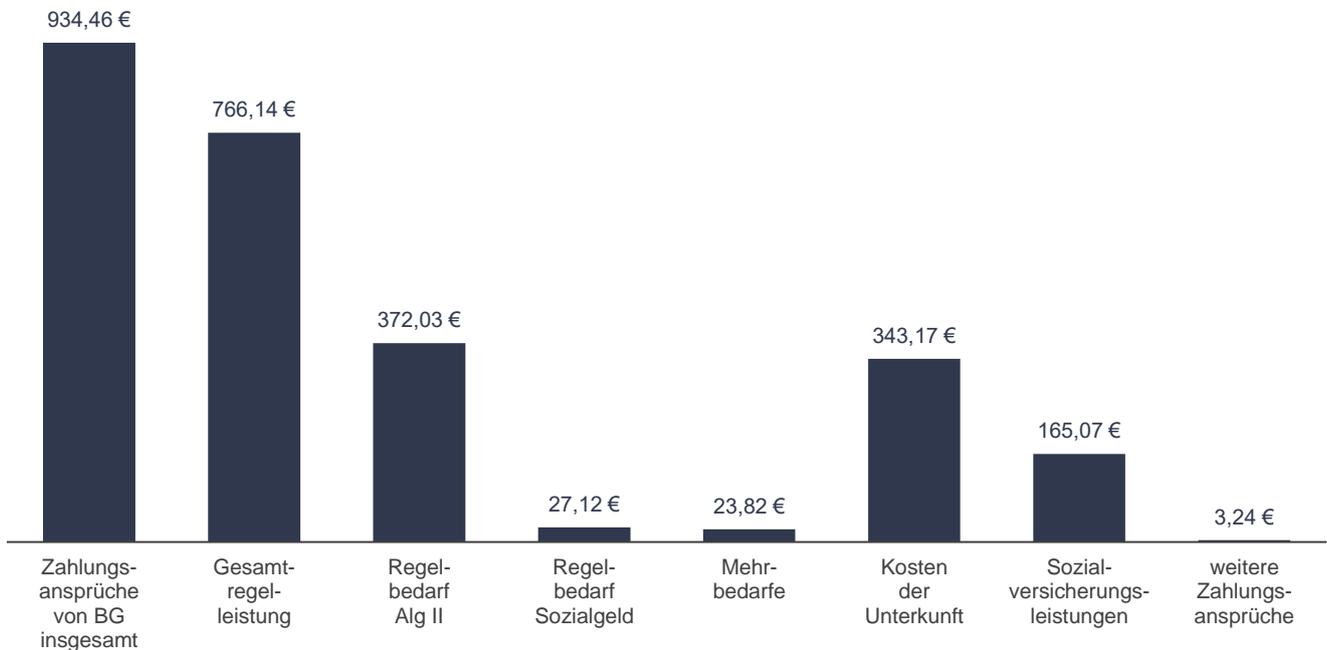
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	5.883.348	934	6.296	934
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	4.823.642	766	6.289	767
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.342.330	372	5.614	417
Regelbedarf Sozialgeld	170.738	27	968	176
Mehrbedarfe	149.959	24	2.144	70
Kosten der Unterkunft	2.160.615	343	6.024	359
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.153.950	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.039.289	165	6.243	166
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	20.416	3	-	-
sonstige Leistungen	7.413	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.370	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	439	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.195	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.